

Protokoll zur 44 Jahresversammlung Donnerstag, 26. Januar 2012 in Olten, Taverne zum Kreuz, 18.30 h

1. Begrüssung

An der diesjährigen Jahresversammlung nehmen 17 Personen Teil. Es waren dies Philipp Bachmann, Thomas Specker, Alain Renaud, Christine Doerfel, Hansruedi Egli, Jürg Rohner, Gilbert Thélin, André Schenker, Carmen Brun, Petra Kauer-Ott, Hans F. Schneider, Hans-Niklaus Müller, Thomas Gutermann, Jürg Suter, Martin Glaus, Beatrice Schüpbach, Urs Schori.

Entschuldigt haben sich: Hans Elsasser, Franziska Siegrist, Alain Rossier (2. Rang), Karin Widler (3. Rang), Thomas Gremminger (Revisor), Ursula und Bruno Strebel, André Bernath, Peter Schichan, Ulrich Roth, Daniel von Burg, Thomas Frei, Guntram Knauer, Marius Achermann, Flurin Baumann.

2. Traktandenliste

Unter Traktandum 6 ist auch der Rücktritt des Sekretärs angekündigt.
- Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Protokoll der Jahresversammlung 2011

Das Protokoll der 43. Jahresversammlung vom 27. Januar 2011 wird mit einer kleinen Datumskorrektur genehmigt.

4. Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Der Präsident Philipp Bachmann gibt einen kurzen Überblick über die wenigen Aktivitäten der SGAG im letzten Jahr (GeoAgenda, SGAG-Preis).

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die SGAG-Webseite weitergeführt und aktuell gehalten.

Es wurde versucht, mit einem Aufruf an die SGAG-Mitglieder eine Beteiligung an der Vernehmlassung zum Raumkonzept Schweiz zu erarbeiten. Dem war leider kein Erfolg beschieden. Aber unser SGAG-Mitglied Hans-Rudolf Egli hat in einer Arbeitsgruppe der SCNAT massgeblich an der Stellungnahme mitgearbeitet.

5. Rechnung 2011 und Bericht der Revisoren zur Rechnung 2010

a) Der Bericht der beiden Revisoren Thomas Gremminger und Thomas Hammer zur Rechnung 2010 wird vorgelesen. Die Erfolgsrechnung weist Mehrausgaben von Fr. 82.- aus, was ein Betriebsvermögen per Ende Jahr von 7'651.60 ergibt. Die Revisoren empfehlen die (bereits an der letzten GV vorläufig genehmigte) Rechnung 2010 zur Genehmigung. Bei einem Aufwand von Fr. 11'238.10 und einem Ertrag von Fr. 11'156.10 resultiert ein Verlust von Fr. 82.-

- Die Rechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

b) Die Rechnung 2011 liegt vor und wird vorgestellt. Sie weist einen Aufwand von Fr. 10'426.90 und Einnahmen von Fr. 11107.- und damit einen kleinen Überschuss von Fr. 680.10 aus, was per Ende 2011 ein Betriebsvermögen von Fr. 8'283.20 ergibt. Die Rechnung 2011 kann aber noch nicht genehmigt werden, weil die Abrechnung der ZKB noch nicht vorlag.

- Es wird beschlossen, die Rechnung an der nächsten Generalversammlung zu genehmigen.

6. Wahl eines neuen Präsidenten, Rücktritt des Sekretärs

a) Philipp Bachmann erklärt seinen Rücktritt als Präsident. Er kann damit seine ungemütliche Doppelrolle als Kassier und Präsident aufgeben und bleibt uns als Kassier erhalten.

Als neuer Präsident stellt sich Jürg Suter zur Verfügung. Er arbeitet im Bundesamt für Verkehr im Sicherheitsrisiko-Management. Zudem absolviert er zur Zeit ein Promotionsstudium an der TU Breinschweig. Jürg ist SGAG-Preisträger von 2007.

- Jürg Suter wird einstimmig zum Präsidenten der SGAG gewählt.

b) Thomas Specker kündigt anschliessend seinen Rücktritt auf Ende 2012 als Sekretär an. Falls jemand schon früher dieses Amt übernehmen möchte, sei auch dies möglich. Auf den gleichen Zeitpunkt möchte er auch die Betreuung der Webseite aufgeben. Es wird mit Nachdruck festgehalten, dass die Webseite für die SGAG sehr wichtig sei.

- Petra Kauer-Ott stellt sich ab Mitte 2012 zur Verfügung, die Webseite weiter zu betreuen.

7. Jahresprogramm und Budget 2012

Philipp Bachmann stellt, trotz hartnäckigen Widerstands des Notebooks, das Budget vor. Dieses enthält zunächst keine wesentlichen Änderungen.

Auf Antrag eines Mitglieds wird der Posten DiverseAusgaben auf Fr. 1'000.- erhöht, und dem Vorstand die Kompetenz eingeräumt, in diesem Rahmen selbständig Ausgaben zu tätigen. Da der Posten GV-Essen absehbar ca. 500.- günstiger ausfallen wird, ergab sich daraus nur ein kleines Defizit.

Das Budget sieht somit Ausgaben von Fr. 10'930.- und Einnahmen von Fr. 10'730.- mit einem Defizit von Fr.200.- vor.

- Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

8. Verleihung des SGAG-Preises 2011

Für den SGAG-Preis haben sich 13 KandidatInnen beworben. Die Arbeiten decken einen weiten Bereich von Ethnobotanik über Landschaftsplanung, Sozialgeographie, Meteorologie und Visualisierung ab. Die PreisgewinnerInnen sind:

1. Preis: Martin Glaus
2. Preis: Arnaud Rossier
3. Preis: Karin Widler

Der erste Preisträger stellt seine Arbeit kurz vor. Die beiden andern sind nicht anwesend. Die Arbeiten werden wie üblich auf der Homepage und ausführlicher in der GeoAgenda aufgeführt und zusammengefasst werden.

9. Anträge von Mitgliedern

Es werden keine Anträge gestellt.

10. Varia und Gedankenaustausch

a) Es wird ein gewisser Unmut darüber geäussert, dass so häufig die PreisträgerInnen nicht anwesend seien. Die Diskussion dreht sich schliesslich um Sinn oder Unsinn resp. Zweck und Nutzen des SGAG-Preises. Die Skepsis wird schliesslich überwogen durch eine positive Sichtweise.

b) Es wird kritisiert, dass die Rechnung erneut noch nicht revidiert und nicht abgenommen werden konnte und vorgeschlagen, die GV in Zukunft einen Monat später anzusetzen.

- Dies wird auch so beschlossen. Die nächste GV findet daher statt am Donnerstag, dem 28. FEBRUAR 2013.

Anschliessend Nachtessen in der Taverne zum Kreuz

Die GV endet spät um ca. 20 Uhr 45 und geht über in unser übliches Nachtessen, das diesmal nur noch teilweise auf Rechnung der SGAG geht.

Zürich, 26. Januar 2012

Thomas Specker